

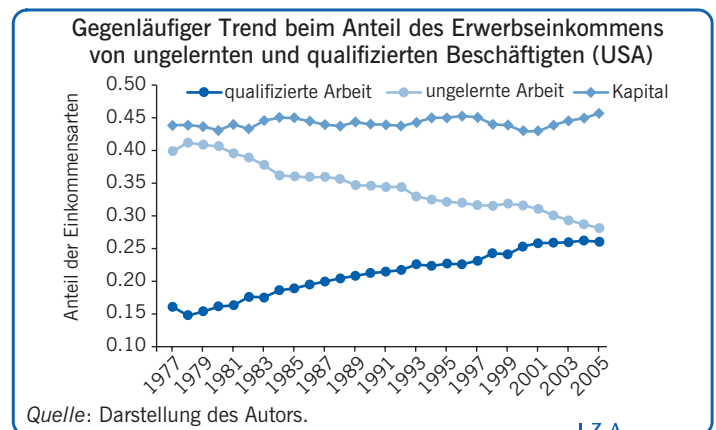
Weltweiter Rückgang des Anteils der Arbeitseinkommen

Warum ist der Anteil des Faktors Arbeit am Einkommen bei Geringqualifizierten gesunken, bei Hochqualifizierten jedoch gestiegen?

Schlagworte: Anteil des Arbeitseinkommens, Qualifikationen, Technologie, Globalisierung

RELEVANZ DES THEMAS

Weltweit nimmt der Anteil des Einkommens ab, der durch Erwerbsarbeit erzielt wird. Dieser aggregierte Rückgang verbirgt jedoch mehr, als er offenbart. Während sich der Anteil bei gering qualifizierten Beschäftigten verringert hat, ist er bei Hochqualifizierten sogar gewachsen. Diese Polarisierung der Arbeitseinkommensanteile über das Qualifikationsspektrum hinweg lässt sich durch die Globalisierung erklären, die steigende Qualifikationsprämien und eine zunehmende Komplementarität zwischen Kapital und Qualifikation durch den Fortschritt der Technologie mit sich bringt.



IZA
World of Labor

WICHTIGE RESULTATE

Pro

- ⊕ Ein Rückgang des Anteils der Arbeitseinkommen deutet auf eine wachsende Disparität der persönlichen Einkommen hin.
- ⊕ Eine hohe Kapitalintensität senkt den Anteil der Arbeitseinkommen, sofern Arbeit durch Kapital substituierbar ist.
- ⊕ In den letzten Jahrzehnten ist der Arbeitseinkommensanteil von Hochqualifizierten gestiegen.
- ⊕ Die Globalisierung kann zu einem höheren Anteil des Arbeitseinkommens beitragen.

Contra

- ⊖ Die ungleiche Verteilung des persönlichen Einkommens aus Nicht-Arbeitsquellen könnte die Relation zwischen den Einkommensarten beeinträchtigen.
- ⊖ Die meisten Studien zeigen, dass sich Kapital und Arbeit ergänzen, was auf einen Anstieg des Arbeitseinkommensanteils bei steigender Kapitalintensität hindeutet.
- ⊖ Der Anteil des Arbeitseinkommens von Geringqualifizierten ist in den letzten Jahrzehnten zurückgegangen.
- ⊖ Verschiebungen der Einkommensanteile zwischen den Branchen und eine durch die Globalisierung verursachte stärkere Konzentration auf den Produktmärkten können den Anteil des Arbeitseinkommens verringern.

KERNBOTSCHAFT DES AUTORS

Wachsende Besorgnis über den Trend zu rückläufigen Arbeitseinkommensanteilen, der insbesondere Geringqualifizierte betrifft, hat die Debatte über eine gerechte Verteilung der persönlichen Einkommen verstärkt. Die größer werdende Kluft beim Anteil des Arbeitseinkommens nach Qualifikationen deutet darauf hin, dass Globalisierung und technologischer Fortschritt treibende Kräfte sein könnten. Eine Politik, die auf die Verbesserung der Qualifikationen und die Schaffung von Arbeitsplätzen für geringer Qualifizierte abzielt, könnte den Wohlfahrtsverlust aufgrund des sinkenden Anteils der Arbeitseinkommen reduzieren.